

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen am 15.01.2015

Sitzungsort: Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt


Beginn: 17:25 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Stampf

Schriftführer/in: 

Tagesordnung:

- | | | Drucksachen-
Nummer |
|------|---|--------------------------------|
| I. | Öffentlicher Teil | |
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 3.1. | Dringliche Informationsaufforderung - Preissteigerung
bei Taxiunternehmen in Erfurt
BE: Fragesteller Herr Pfistner, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit | 0031/15 |

- 4. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 26.11.2014
- 4.1. Tarifänderung EVAG **2339/14**
BE: Fragesteller Herr Pfistner, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
Vorstand Erfurter Verkehrsbetriebe AG
- 5. Informationen
- 5.1. Beteiligungsbericht 2014 der Landeshauptstadt Erfurt **2158/14**
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements
- 5.2. Sonstige Informationen
- 6. Genehmigung der Niederschriften
- 6.1. Genehmigung der Niederschrift aus der gemeinsamen
Sitzung SAG mit den Ausschüssen WuB und BuV vom
12.11.2014
- 6.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
02.12.2014

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Zusätzlich wurde unter TOP 3. – Dringliche Angelegenheiten – folgende Drucksache einstimmig aufgenommen:

- Drucksache 0031/15 Dringliche Informationsaufforderung – Preissteigerung bei Taxiunternehmen in Erfurt.

Auf Antrag des Einreichers wurde folgende Drucksache vertagt:

- TOP 4.1 - Drucksache 2339/14 – Tarifänderung EVAG
WV: 26.02.2015.

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Dringliche Angelegenheiten

- 3.1. **Dringliche Informationsaufforderung - Preissteigerung bei Taxiunternehmen in Erfurt** 0031/15
BE: Fragesteller Herr Pfistner, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit

Zu Beginn wurde den Vertretern der Taxiunternehmen einvernehmlich das Rederecht erteilt.

Zur Diskussion sprachen bzw. Fragen stellten:

- Herr Panse, Fraktion CDU, bedankte sich für die umfangreiche Beantwortung und ging auf das Anliegen seiner Fraktion ein. Er kritisierte, dass nicht im Voraus über die Änderungen im Stadtrat bzw. in dem entsprechenden Ausschuss informiert worden ist. Auf Grund der sehr deutlichen Preissteigerung, weit abweichend von dem was in anderen Regionen Deutschlands im Rahmen des Mindestlohnes gestalten wurde, führte es zu Nachfragen von

Taxiunternehmen der Stadt Erfurt. Diese sollten öffentlich und sachlich dargestellt und diskutiert werden.

- Herr Neuhäuser, Leiter des Bürgeramtes, erläuterte, dass dieses Thema sich im übertragenen Wirkungskreis bewegt und, dass im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile (OSO) darüber, durch den damaligen Beigeordneten für Bürgerservice und Sicherheit, informiert wurde.

- Herr Panse fragte nach, wann genau über die Problematik im OSO informiert wurde¹, in welchem Umfang diese Problematik gewichtet und nach welchen Gesichtspunkten schlussendlich entschieden wurde sowie was passiert wenn die Taxiunternehmen sich nicht einig werden.

- Frau Schwuchow und Herr Schwuchow, Vertreterin "Das City Taxi AG", äußerten sich wie folgt:

- die Taxitarife wurden nicht Pie mal Daumen kalkuliert, sondern in einem aufwendigen Prozedere errechnet;
- die Erstellung der Taxitarife wurde von beiden Taxizentralen der Stadt Erfurt, diese vertreten den Großteil der Taxifahrer, erstellt;
- in Bezug auf die Umstellung zum Jahreswechsel, war ursprünglich vorgesehen, diese Änderung der Tarifordnung bereits im Herbst 2014 (mit Wirkung um 01.01.2015) zu veranlassen. Aufgrund der erforderlichen nochmaligen Kalkulation und Beteiligung der anderen Unternehmen konnte die Tarifordnung erst im November fertig gestellt werden;
- die Genehmigungsbehörde war eine sehr hohe Unterstützung bei der Umstellung;
- unglücklich wird auch der Tatbestand gewertet, dass in ganz Thüringen, nicht nur in Erfurt, und bundesweit eine Umstellung der Tarife erforderlich wurde, jedoch die Eichstellen nicht über genügend Personal verfügen, um dies alles umzusetzen.

Herr Neuhäuser nahm zur Problematik wie folgt Stellung:

- das ganze Prozedere ist ein kompliziertes Verfahren;
- in einem mehrstufigen Verfahren wurde die Kalkulation überprüft und musste angepasst werden;
- Einbindung der Verbände in die Kalkulation;
- der Entwurf der Taxitarife wurde dann jeden einzelnen Taxiunternehmen übermittelt, diese hatten dann die Gelegenheit Stellung dazu zu nehmen;
- eine frühere Fertigstellung der neuen Tarifordnung war auf Grund der umfangreichen Beteiligungen nicht möglich;

¹ redaktionelle Anmerkung

Mit Mail vom 19.01.2015 wurde den Fraktionen mitgeteilt, dass über dieses Thema in der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 13.05.2014 informiert wurde.

- die Anpassung der Taxitarife führten zu Engpässen, deshalb kam es zur unschönen Situation das die Taxameter zum Stichtag 01.01.2015 nicht umgestellt waren;
- in einer Kommunikation mit den Taxiunternehmen wurde versucht eine Lösung zu finden, daraufhin wurde sich dann auf das Listenverfahren (Tarifliste) verständigt.

Auf die Nachfrage von Herrn Henkel, sachkundiger Bürger, ob der Mindestlohn die Ursache der Erhöhung der Tarife war oder ob andere Gründe vorlagen, wurde durch Herrn Schwuchow beantwortet. Die letzte Tarifierhöhung von 2009 war bereits im Jahr 2013 nicht mehr kostendeckend. Auf Grund der Einführung des Mindestlohnes und der gestiegenen Betriebskosten hat man sich auf die Änderung der Taxitarife geeinigt.

Die Ausschussmitglieder bedankten sich bei den Vertretern der Taxizentralen für ihre Ausführungen und verabschiedeten sie.

Weiter Diskussionsbedarf bestand nicht.

zur Kenntnis genommen

4. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 26.11.2014

- 4.1. **Tarifänderung EVAG** 2339/14
BE: Fragesteller Herr Pfistner, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
Vorstand Erfurter Verkehrsbetriebe AG

siehe TOP 2.

vertagt

5. Informationen

- 5.1. **Beteiligungsbericht 2014 der Landeshauptstadt Erfurt** 2158/14
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements

Herr Lorenz, sachkundiger Bürger, bat um folgende Beantwortung:

Drucksache 0220/15	<p>Die Erfurter Verkehrsbetriebe AG verzeichnet in den letzten 3 Jahren im Gegenteil zu der Erfurter Bahn ein Minus.</p> <p>Woraus ergibt sich der Unterschied der beiden Betriebe mit einem gleichen Arbeitsgegenstand?</p>
-------------------------------	--

	<p>Resultiert das Minus der Erfurter Verkehrsbetriebe AG überwiegend aus dem Schienen- oder dem Busverkehr?</p> <p>T.: 26.02.2015 V.: Beteiligungsmanagement</p>
--	--

Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., äußerte sich positiv zu den vorliegenden Beteiligungsbericht.

zur Kenntnis genommen

5.2. Sonstige Informationen

Es lagen keine sonstigen Informationen vor.

6. Genehmigung der Niederschriften

6.1. Genehmigung der Niederschrift aus der gemeinsamen Sitzung SAG mit den Ausschüssen WuB und BuV vom 12.11.2014

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

6.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 02.12.2014

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

gez. Stampf
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in